

AKTION

Österreich – Tschechische Republik

Wissenschafts- und Erziehungskooperation



Jahresbericht 2019

Vorwort

Nach vielen Jahren der Vorbereitung wurde im Jahr 2019 ein Buch mit dem Titel "Nachbarn" veröffentlicht, das das Zusammenleben von Tschechen und Österreichern abbildet. Das Buch war das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit tschechischer und österreichischer Historiker, die sich in ihrem Buch mit 1000 Jahren gemeinsamer Geschichte befassen, die die beiden Nationen vereinte. Die Tschechen und Österreicher haben lange in einem gemeinsamen Staat gelebt, dann waren sie sieben Jahrzehnte lang durch eine Grenze getrennt. Seit 2004 sind die beiden Länder wieder in der EU vereint, mit dem Beitritt Tschechiens zum Schengener Abkommen im Jahr 2007 ist auch die Grenze wieder Geschichte. Die gemeinsame Geschichte wird jedoch hauptsächlich von Menschen geprägt, auch auf der Ebene der Zusammenarbeit einzelner Hochschulinstitutionen in beiden Ländern. Das Programm „Aktion Österreich – Tschechische Republik, Wissenschafts- und Erziehungskooperation“ trägt dazu bei, Grenzen zu überwinden, weil in seinem Rahmen Studenten und Universitätsmitarbeiter an verschiedenen Kooperations- und Studentenaustauschprojekten teilnehmen können. Bevorzugt werden in beiden Ländern Aktivitäten, die Zusammenhänge in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zum Inhalt haben. Die Zusammenarbeit im Hochschulbereich zwischen beiden Staaten ist eng und vielfältig: diverse Projekte und Veranstaltungen unter Beteiligung österreichischer und tschechischer Wissenschaftler und Studenten, die Zeichen der engen kulturellen Verflechtung und des Interesses an einem gegenseitigen Austausch sind und ebenso zur gegenseitigen Annäherung beitragen.

Österreich und Tschechien sind durch ein dichtes Netz der Nachbarschaft auf allen Ebenen verbunden und das Programm „Aktion Österreich – Tschechische Republik, Wissenschafts- und Erziehungskooperation“ hat seit 1993 zweifellos dazu beigetragen, die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern in den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Bildung zu stärken.

Dieses Programm, zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Österreich und der Tschechischen Republik im Bereich des Hochschulwesens sowie im Forschungsbereich, wurde im Jahr 2019 gleichermaßen vom Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik und vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung der Republik Österreich finanziert. Im Jahr 2019 waren sich auch beide Vertragsparteien darüber einig, dass die Gültigkeit des aktuellen Arbeitsprogramms der „Aktion Österreich – Tschechische Republik, Wissenschafts- und Erziehungskooperation“ für die 6. Etappe bis Dezember 2022 verlängert wird.

Gleichzeitig bekräftigten die derzeitigen Mitglieder des Leitungsgremiums ihr Interesse an einer Ernennung für die nächsten drei Jahre bis zum Ende des laufenden Arbeitsprogramms. Die Umsetzung des Programms erfolgt durch das Leitungsgremium, das aus zehn stimmberechtigten Mitgliedern, von denen fünf Mitglieder des österreichischen Teils vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung der Republik Österreich und fünf Mitglieder des tschechischen Teils vom Minister für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik ernannt werden. Es muss vor allem geschätzt werden, dass die Mitglieder des Leitungsgremiums des Programms AKTION bereit waren, für die Zeit der nächsten drei Jahre wiederholt ernannt zu werden, obwohl die Mitglieder des Leitungsgremiums ihre Funktion ohne Entgelt ausüben. Ihre Arbeit ist anspruchsvoll, da sie aus fachlicher Sicht die Qualität der eingereichten Projekt- und Stipendienanträge beurteilen. Vielen Dank an sie sowie an die Geschäftsführung des Programms und die Mitarbeiter beider Ministerien, die an der Verwaltung des Programms beteiligt sind. Vielen Dank jedoch auch an alle Projektträger und Stipendiaten, die direkt den Inhalt des gesamten tschechisch-österreichischen Programms bilden.

Der vorgelegte Jahresbericht für 2019 ist ein Beweis für eine sehr fruchtbare und freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen den akademischen Institutionen beider Länder.

Ziel des Programms ist es seit langem, ein selbstgewähltes Forschungsvorhaben im Ausland durchzuführen und damit einen wichtigen Qualifizierungsschritt für die spätere Berufslaufbahn in der Wissenschaft zu erlangen. Im Rahmen des Programms werden besonders die Projekte des wissenschaftlichen Nachwuchses gefördert. Die Aktivitäten im Rahmen der geförderten Projekte haben vordergründig die bilaterale Zusammenarbeit von Hochschulen und Universitäten nachhaltig verbessert. Mit dieser Art der Förderung wollten beiden Länder in wichtigen Bereichen der Hochschullehre und Forschung die Zusammenarbeit ankurbeln und stärken, und so Beispiele für eine gute Praxis schaffen. Bei den bewilligten Projekten in diesem Jahr war eine gewisse Vorherrschaft der Wissenschaftskooperationen und Fachveranstaltungen ablesbar. Die eingereichten Projekte waren von hoher Qualität und ihre Anzahl war stabil. Gefördert wurden auch wichtige Aktivitäten für den kulturellen und sprachlichen Bereich sowie Informationsaustausch unter den Akteuren in Hochschulbildung und Forschung beider Länder. Zweifellos ist auch der Sprachnutzen bei Projekten und Stipendien wichtig. Das Erlernen der Nachbarsprachen ist in einer immer globaler werdenden Welt von bleibender Wichtigkeit. Sprache ist Spiegel von Kultur und Tradition, daher bedeutet Sprachenlernen immer auch andere Kulturen kennen und schätzen zu lernen und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zur Förderung der interkulturellen Kompetenzen sowie der sozialen Integration und des friedlichen Miteinanders. Das Programm förderte hiermit die Kommunikationsfähigkeiten und die Sozialkompetenzen aller Beteiligten.

Diese bilaterale Zusammenarbeit ist für die Republik Österreich und die Tschechische Republik von zentraler forschungspolitischer Bedeutung. Aus ihr entstehen neue Netzwerke und Themen, die den Weg für multilaterale Kooperationen und für die Gestaltung des Europäischen Forschungsraums bahnen. Im Rahmen des Programms sollte die intensive Zusammenarbeit des mitteleuropäischen Raumes unterstützt werden. Weiterhin gefördert wurde der Austausch zur Durchführung gemeinsamer Aktivitäten in Forschung, Lehre und Unterricht, Forschungsaufenthalte an wissenschaftlicher Bibliotheken, die Herausgabe von Lehrbehelfen, sowie die Publikation von Ergebnissen aus geförderten Projekten der AKTION. Die Sprachförderung konnte auch in Form von Sommersprachkursen und Sommerkollegs weiterhin finanziell unterstützt werden.

Die Stipendienprogramme bot jungen engagierten Stipendiaten die Chance auf eine geförderte Teilnahme an einem Studien- oder Forschungsaufenthalt, die das nötige Know-how für eine erfolgreiche Umsetzung der Projekte vermitteln. Das Engagement während des Auslandsaufenthaltes förderte Wissen und Kompetenzen, machte unglaublich viel Spaß und ließ Freundschaften fürs Leben entstehen. Das Programm unterstützte die Mobilität von Studierenden in Masterstudien, Doktoratsstudien sowie in Postdoktoratsstudien. Hauptsächlich soll das Abfassen einer Diplomarbeit, einer Dissertation oder einer Habilitationsschrift gefördert werden, des Weiteren die akademische und wissenschaftliche Zusammenarbeit des wissenschaftlichen Personals zum Zwecke der Forschung oder Lehre an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule in der Republik Österreich oder an einer Hochschule der Tschechischen Republik.

Abschließend möchte ich eine der bekanntesten mährischen und zugleich österreichischen Schriftstellerinnen, Marie Freifrau Ebner von Eschenbach, zitieren: „Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen.“ Ich hoffe sehr, dass dieses einzigartige tschechisch-österreichische Programm, das bisher zur Stärkung der bilateralen Beziehungen zwischen Tschechien und Österreich und zur Verbesserung der Kontakte zwischen tschechischen und österreichischen Hochschuleinrichtungen geholfen hat, auch weiterhin helfen wird.

Mgr. Daniel KUBÁT, *Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik, Mitglied des Leitungsgremiums seit 2019*

Was ist die AKTION Österreich – Tschechische Republik?

Die AKTION Österreich – Tschechische Republik ist ein Programm zur Förderung der bilateralen Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft im tertiären Bildungsbereich.

Das Jahr 2019 war das siebenundzwanzigste Programmjahr, gleichzeitig das fünfte Jahr der sechsten Etappe. Die insgesamt **535 Studierenden** und **245 Mitarbeiterinnen** und **Mitarbeiter** der Universitäten beider Länder, die im Rahmen aller Aktivitäten im Jahre 2019 finanziell unterstützt wurden, sind der Nachweis für die erfolgreiche Tätigkeit.

Um ihre Aufgabe wahrnehmen zu können, gewährt die AKTION *Stipendien* für Studierende und Universitätslehrende aus beiden Ländern zur Durchführung ihrer Forschungsvorhaben, finanziert *Sommerkollegs* (das sind gemeinsame Sommersprachkurse für tschechische und österreichische Studierende) und unterstützt in Form von *Kooperationsprojekten* die Zusammenarbeit in wissenschaftlicher Arbeit und Lehre, sowie bei bilateralen wissenschaftlichen Fachtagungen und Seminaren, gemeinsamen Seminaren und Praktika von Studierenden, die gemeinsame Erarbeitung und Herausgabe von Skripten und Lehrbüchern und wissenschaftliche Exkursionen von Studierenden.

Seit 2005 ist das gültige Verhältnis der Finanzierung 1:1. Das *Gesamtbudget* für 2019 betrug **EUR 255.092,51,-** und **CZK 6.565.469,-**.

Stipendien

Um ein Stipendium der AKTION können sich alle Staatsbürgerinnen und Staatsbürger der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums und der Schweiz bewerben, die zum ordentlichen Studium an den antragsberechtigten Institutionen in Tschechien (öffentliche Hochschulen) und in Österreich (öffentliche, staatliche sowie akkreditierte private Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen) inskribiert bzw. angestellt sind.

Im Jahre 2019 gewährte die AKTION Stipendien in folgenden Kategorien:

- **Diplom/Master- und Doktoratsstudierende** für die Vorbereitung der Diplom- bzw. Master- oder Doktorarbeit für die Dauer von 1 bis 5 Monaten (*Ausnahme für Master-Studierende der medizinischen Fächer, die keine Diplomarbeit schreiben*) und 1 – 3monatige **Forschungsaufenthalte** für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler;
- **Universitätslehrende** für einmonatige Forschungsaufenthalte;
- **Postdoktoranden** bis 10 Jahre nach Erlangung des Doktorgrades zur Vorbereitung der Habilitation für die Dauer von 6 Monaten;
- Teilnahme an den 3 – 4 wöchigen **Sommerschulen für Tschechisch der tschechischen Universitäten** (*nur für Bewerberinnen und Bewerber aus Österreich*).

Die Bewerbung erfolgt elektronisch im österreichischen System AH-Plus auf www.scholarships.at. Nach der individuellen Beurteilung durch die Expertinnen und Experten mit max. 100 Punkten, vergab die *Stipendienauswahlkommission*, am 26. 04. 2019 und am 11. 12. 2019 in Prag an die positiv beurteilten Stipendienanträge, die zum 15. 03. 2019 / 31. 10. 2019 eingereicht wurden, anhand der Rankingliste die endgültige Anzahl der Stipendienmonate. Die Entscheidung über die Zuerkennung der Stipendienmonate für Forschungsaufenthalte von Universitätslehrenden und Habilitationsstipendien traf das Leitungsgremium des Programms AKTION in den drei Sitzungen des Jahres 2019.

Übersicht der Gesamt-Ergebnisse:

| Kategorie des Stipendiums | Einreich- termine | Zahl der Bewerber | Anzahl der bewilligten Bewerbungen | Anzahl der zuerkannten Monate |
|--|----------------------|-------------------------|--|-------------------------------------|
| <i>Bewerber aus Tschechien:</i> | | | | |
| 1–5 monatige Stipendien | 15. 3., 31.10. | 16 26 | 16 26 | 54 75 |
| Universitätslehrende | 15. 4., 30. 11. | 17 | 14 | 14 |
| Habilitationsstipendium | 15. 3. | 3 | 2 | 12 |
| Insgesamt | | 62 | 58 | 155 |
| <i>Bewerber aus Österreich:</i> | | | | |
| 1-5 monatige Stipendien | 15. 3. 31. 10. | 0 3 | 0 2 | 0 8 |
| Universitätslehrende | 15. 4., 30. 11. | 1 | 0 | 0 |
| Habilitationsstipendium | 15. 3. | 0 | 0 | 0 |
| Sommersprachkurse | 15. 3. | 18 | 17 | 17 |
| Insgesamt | | 22 | 19 | 25 |

Mitglieder der Stipendienauswahlkommission:

Mgr. Daniel Kubát, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Prag

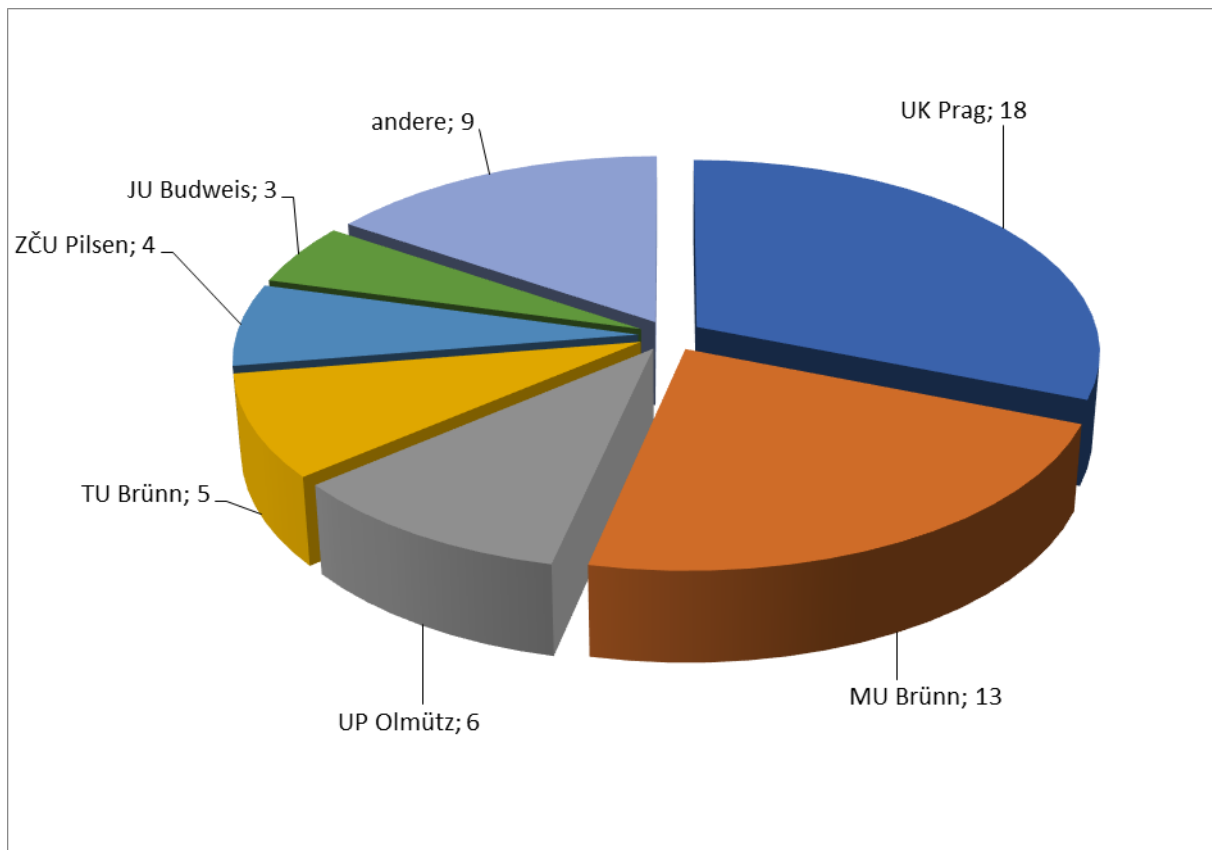
Doc. PaedDr. Dana Pfeiferová, Westböhmische Universität in Pilsen

Mag. Eva Philipp, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung Wien

doc. RNDr. Jan Staněk, CSc., Chemischtechnologisches Hochschule Prag

Prof. Ing. Zdeněk Žalud, Ph.D., Mendel-Universität Brunn, Agronomische Fakultät

Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Tschechien im Jahre 2019 nach der Heimatuniversität/-hochschule:



UK Prag – Karlsuniversität, MU Brunn – Masaryk-Universität, UP Olmütz – Palacký-Universität Olmütz, TU Brunn – Technische Universität Brunn, Westböhmisches Universität Pilsen, JU Budweis – Südböhmische Universität Budweis

Sommerkollegs

Die Sommerkollegs (SK) gehören zu den **erfolgreichsten Aktivitäten** der AKTION. Ein herzlicher Dank dafür gebührt vor allem allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie allen Lehrenden.

Insgesamt **39 tschechische** und **30 österreichische** Studierende bekamen im Jahre 2019 die Möglichkeit, an zwei dreiwöchigen Sommerkollegs teilzunehmen. Im täglichen Kontakt mit den deutsch- bzw. tschechisch sprechenden Kolleginnen und Kollegen und unter der Leitung eines qualifizierten und engagierten Teams von Lehrenden aus beiden Ländern wird ein interessant geführter Unterricht mit einem attraktiven Begleitprogramm angeboten.

Um die Konversation in alltäglichen Situationen in beiden Sprachen zu ermöglichen, werden jeweils ein tschechischer und ein österreichischer Studierender zusammen untergebracht.

Diese Idee ermöglicht größere Sprachfortschritte als Sommersprachkurse im Gastland, wo die Studienkolleginnen oder Kollegen selbst nur fremdsprachig sind.

Im Jahre 2019 haben sich die Studierenden an den Kosten der SK mit einem Betrag von CZK 3.000 bzw. €200 pro Person beteiligt.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen am Ende des SK eine Bescheinigung mit der Einstufung des Niveaus ihrer Deutsch-/Tschechischkenntnisse.

Sommerkolleg „Poděbrady 2019“

*Veranstaltet von **Mgr. Štěpánka Žmudová**, Karlsuniversität Prag, Institut für intensiven Sprachunterricht und **Mag. Georg Pehm**, FH Burgenland, Fachhochschul-Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen Eisenstadt*

Unterrichtende: **Mag. Balikó Czilla**, **Mag. Živorad Žuvociš**, **Mgr. Štěpánka Žmudová** und **Mgr. Zdenka Žmudová**.

Teilnehmer: **21 aus Tschechien + 12 aus Österreich**

Neben dem täglichen vierstündigen **Sprachunterricht** und sechs **Tandems** wurden folgende **Vorträge** mit anschließender Diskussion angeboten:

- Dipl.-Ing. Helena Štěpánová, Ph.D.: *Aktuelle ökonomische Lage – ökonomische Änderungen nach dem Jahre 1989 und die heutige Lage in der Tschechischen Republik;*
- Mgr. Daniel Křivánek: *Tourismus und Kurwesen in Tschechien;*
- Mgr. Lucie Jakubcová, Österreichisches Kulturforum in Prag: *Vorstellung des ÖKF und aktuelle Informationen zum Thema Österreichische Kultur in Tschechien;*
- Petra Procházková: *Vortrag und Diskussion mit der tschechischen Kriegsjournalistin;*
- Mgr. Ilona Mazůrková/Stranková: *Volkstänze und Volkslieder;*
- Mgr. Zdenka Žmudová: *Staatliche Feiertage, andere Feste, Bräuche und Traditionen in Tschechien.*

Das Programm wurde nachmittags und am Wochenende durch weitere Veranstaltungen ergänzt:

- **Ausflug in das Riesengebirge** – Besuch der **Firma Rautis in Poniklá** (**Perlenweihnachtsschmuck**) und der Stadt **Jilemnice**;
- **Besuch der südböhmischen Städte Tábor und Bechyně**;
- **Schiffahrt** an den Zusammenfluss von der Elbe und Cidlina;
- **Exkursionen** in die **Glasfabrik Poděbrady**, in die **Automobilfabrik TPCA Kolín** und in die **UNESCO-Stadt Kutná Hora**;
- **Filmabende**.

Sommerkolleg „České Budějovice/Budweis 2019“

Veranstaltet von *Mgr. Jana Kusová, Ph.D., Südböhmische Universität in Budweis, Lehrstuhl für Germanistik* und *Dr. Phil. Naděžda Salmhoferová, Universität Wien, Institut für Slawistik.*

Neben der tschechischen Veranstalterin haben unterrichtet: **Doc. PaedDr. Dana Pfeiferová, PhD., Dr. phil. Zdeněk Pecka, Mag. Gabrielle Hassler, Mag. Claudia Pedarning, Mag.^a Olga Gruber, M.A, PhDr. Jiří Stočes, Ph.D.**

Teilnehmer: **18 aus Tschechien + 18 aus Österreich**

Der Schwerpunkt des Sommerkollegs lag auf dem vierstündigen täglichen **Sprachunterricht** in vier Gruppen, zwei tschechischen und zwei österreichischen.

Der Sprachunterricht wurde durch **zwei Wahlseminare** ergänzt:

- **Praktische Rhetorik** (Dr. phil. Zdeněk Pecka)
- **Literaturseminar** (doc. PaedDr. Dana Pfeiferová, Ph.D.)

Weitere Programmpunkte:

- **Workshop:** Die politische Wende von 1989 in der Tschechoslowakischen Republik: Innen- und Außenperspektiven (Mgr. Jana Kusová, Ph.D.);
- **3 Lesungen:** Radka Denemarková, Eda Kriseová und Josef Platz, Elisabeth Reichart;
- **ganztägige Fachexkursion nach Prag** in Zusammenarbeit mit dem Institut für totalitäre Regime, Prag (Mgr. Vojtěch Ripka, Ph.D., Mgr. Václav Sixta);
- ganztägige Fachexkursion **nach Linz** mit dem Vortrag zum Thema 30 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs (Dr. Johannes Jetschgo, ORF ÖO);
- **2 halbtägige Fachexkursionen** nach **Český Krumlov** und **Jindřichův Hradec**;
- **individuelle Besichtigung** des Schlosses Hluboká nad Vltavou und der Südböhmischen Aleš-Galerie usw.

Kooperationsprojekte

Um ihrer wichtigsten Aufgabe gerecht werden zu können – der Intensivierung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Bildung und Forschung in den beiden Nachbarstaaten im tertiären Bildungsbereich – unterstützt die AKTION auf verschiedene Weise die wissenschaftliche und pädagogische Zusammenarbeit von mindestens zwei Universitätsinstituten bzw. anderen Forschungs- oder Bildungseinrichtungen mit Förderstatus, die dem Aufbau wissenschaftlicher Kontakte dient.

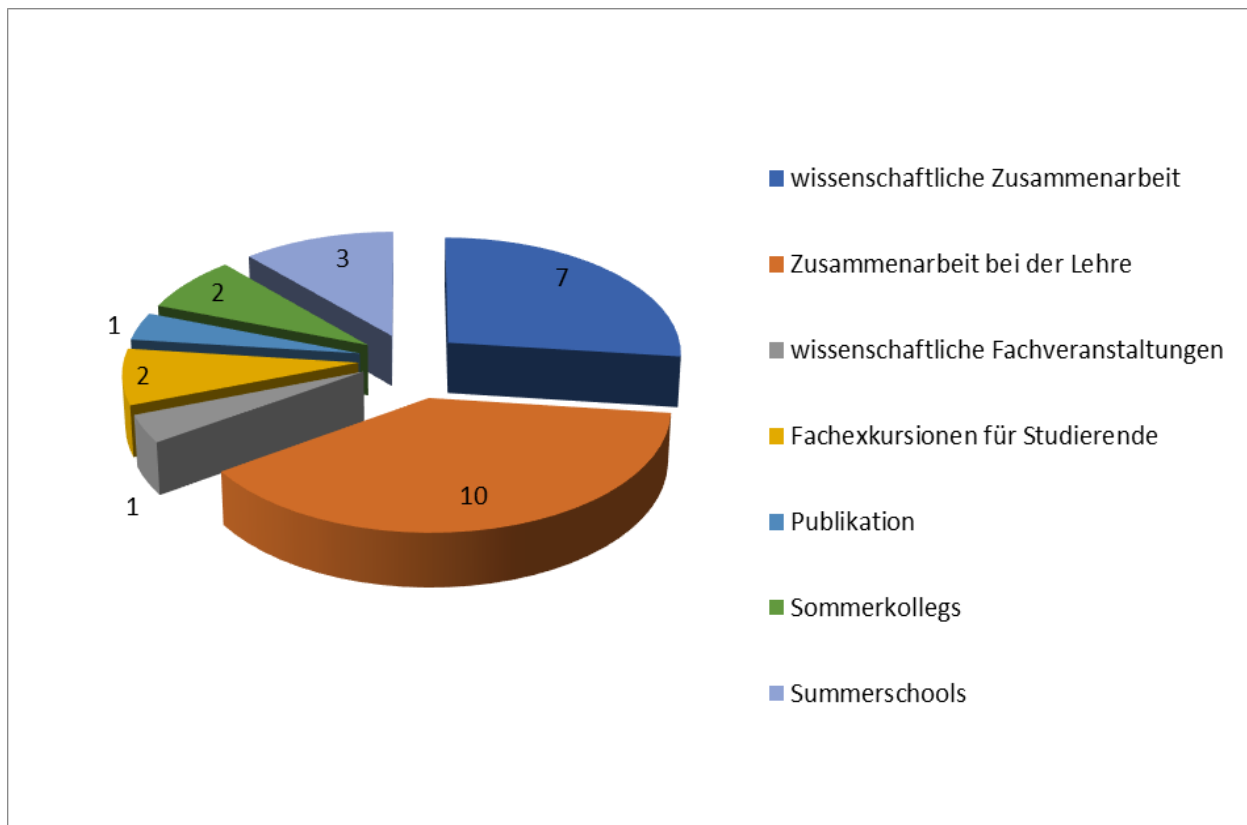
Zu den drei Einreichterminen im Jahre 2019 wurden **31 Projektanträge** eingereicht, davon wurden mit der Gesamtdotation von **EUR 64 581, --** und **CZK 2 401 062,--** (einschl. Sommerkollegs) **26 positiv beurteilt**. Die Erfolgsquote belief sich somit auf 84 % der eingereichten Projekte.

Im Rahmen der Projekte wurden im Jahre 2019 insgesamt **476 Studierende** und **227 Universitätsmitarbeiter und -mitarbeiterinnen** beider Länder unmittelbar finanziell unterstützt.

Eingereichte und bewilligte Kooperationsprojekte im Jahre 2019:

| Nr. u. Zahl eingereicherter Projekte | Zahl davon bewilligter Projekte | EUR bewilligte Beträge für 2019 | EUR bewilligte Beträge für 2020 | CZK bewilligte Beträge für 2019 | CZK bewilligte Beträge für 2020 |
|--------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| 85p1 - 7 | 6 | 9.452,-- | 0,-- | 488.180,-- | 0,-- |
| 86p1 – 3 | 1 | 0,-- | 0,-- | 36.534,-- | 0,-- |
| 87p1 - 21 | 19 | 0,-- | 55.129,-- | 0,-- | 1,876.348,-- |
| 31 | 26 | 9.452,-- | 55.129,-- | 524.714,-- | 1,876.348,-- |

Anzahl der bewilligten Projekte im Jahr 2019 nach inhaltlicher Ausrichtung:



Es folgt eine detaillierte Aufstellung der genehmigten Projekte im Jahre 2019 nach Inhalten sortiert:

Wissenschaftliche Kooperationsprojekte – 7 Projekte

| |
|---|
| 85p3 --- The Carleman Estimate and Boundary Control |
| Hausenblas Erika, Prof., Montanuniversität Leoben, Department Mathematik und Informationstechnologie, Lehrstuhl für Mathematik und Statistik |
| Mukherjee Debangana, Dr., Masarykova univerzita, Přírodovědecká fakulta, Ústav matematiky a statistiky |
| 87p1 --- Landscape and geomorphological changes along the Austria-Czechia border rivers |
| Höbbling Daniel, Mag., Universität Salzburg, Department of Geoinformatics |
| Emmer Adam, Mgr. Ph.D., Univerzita Karlova, , Přírodovědecká fakulta |
| 87p7 (85p3) The Caleman Estimate and Boundary Control |
| Hausenblas Erika, Prof., Montanuniversität Leoben, Department Mathematik und Informationstechnologie, Lehrstuhl für Mathematik und Statistik |
| Mukherjee Debangana, Dr., Masarykova univerzita, Přírodovědecká fakulta, Ústav matematiky a statistiky |
| 87p12 (84p11) "Internationalization of SMEs - Studying new perspectives" |
| Baldwin Alexandra, MA, FH Burgenland, Department of Business Studies |
| Hinčica Vít, Ing. Ph.D., Vysoká škola ekonomická v Praze, Fakulta mezinárodních vztahů, Katedra mezinárodního obchodu |
| 87p13 --- Lebensmittelabfälle in Österreich und in der Tschechischen Republik |
| Obersteiner Gudrun, Dipl.-Ing., Universität für Bodenkultur Wien, Department of Water, Atmosphere und Environment, Institut of Waste Management |
| Sadílek Tomáš, Mgr., Vysoká škola ekonomická v Praze, Fakulta mezinárodních vztahů, katedra obchodního podnikání a komerčních komunikací |
| 87p18 (83p2 + 2 VP) Corrosion processes in materials based on Fe-Al and Fe-Mg |
| Fafílek Günter, a.o.Univ.Prof. Dr., Technische Universität Wien, Fakultät für Technische Chemie, Institut für Chemische Technologien und Analytik |
| Sedlářiková Marie, Doc. Ing. CSc., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta elektrotechniky a komunikačních technologií, Ústav elektrotechnologie |
| 87p19 --- An introduction and training to open-source water balance model for young researchers. |
| Eitzinger Josef, Ao. Prof. Dr. Dipl.-Ing., BOKU Wien, Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Meteorologie und Klimatologie |
| Fischer Milan, Ing., Ph.D, Mendlova univerzita v Brně, Agronomická, agrosystémů a bioklimatologie |

Zusammenarbeit in der Lehre – 10 Projekte

| |
|---|
| 85p4 (83p6) Perspektiven auf Deutsch als Fremdsprache: Gemeinsam lehren und lernen |
| Dvorecký Michal, Mgr., PhD., Universität Wien, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Germanistik |
| Hradílková Helena, Mgr., Masarykova univerzita, Pedagogická fakulta, Katedra německého jazyka a literatury |
| 85p7 (82p3) Splash erosion – the initial stage of the soil erosion process |
| Klik Andreas, Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr., Universität für Bodenkultur Wien, Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft |
| Dostál Tomáš, Doc. Ing. Ph.D., České vysoké učení technické v Praze, Fakulta stavební, Katedra hydromeliorací a krajinného inženýrství |
| 87p5 --- Grenzüberschreitendes Unterrichtspraktikum: Interkulturelles Teamteachin 2020 |
| Stütz Roswitha, Mag., Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Institut für Internationale Kooperationen und Studienprogramme |
| Junge Martin, M.A., Jihočeská univerzita, Pedagogická fakulta, katedra germanistiky |
| 87p6 (78p9, 74p1) Bilaterale Beziehungen der Metropolen Wien und Brunn - Stadtentwicklung, Gentrifizierung und Kooperationen |
| Heintel Martin, Mag. Dr. Ao. Univ.-Prof., Universität Wien, Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie, Institut für Geographie und Regionalforschung |
| Jeřábek Milan, doc. RNDr. Ph.D., Masarykova univerzita, Přírodovědecká fakulta, Geografický ústav |

| |
|---|
| 87p11 (84p14) TRANSKUNST IV. - Realisation und Präsentation des transkulturellen Projekts mit dem Schwerpunkt auf dem Übersetzen und Dolmetschen |
| Kuklová Michaela, Dr. phil. Mag., Universität Wien, Zentrum für Translationswissenschaft |
| Pišl Milan, Mag. PhD, Ostravská univerzita v Ostravě, Filozofická fakulta, Katedra germanistiky |

| |
|--|
| 87p14 (76p3) Populistische Wahlwerbung im Vergleich: Tschechien - Österreich - Deutschland |
| Meier Jörg, Univ.-Prof. Dr., Pädagogische Hochschule Tirol, Zentrum für Fachdidaktik, Deutsch & Mehrsprachigkeit |
| Schuppener Georg, Prof. Dr. Dr., Univerzita J.E. Purkyně v Ústí nad Labem, Filozofická fakulta, Katedra germanistiky |

| |
|---|
| 87p16 (79p8) Sustainable design with tradition |
| Grall Günther, FH.Prof. Mag. Dr., Fachhochschule Salzburg GmbH, Design + Produktmanagement |
| Křenek, Ladislav, doc. akad. soch., ArtD., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta strojního inženýrství, Odbor průmyslového designu |

| |
|---|
| 87p17 (84p3) Entwicklungspotential der mitteleuropäischen Regionen Niederösterreich - Region Südmähren |
| Dillinger Thomas, Univ. Ass. Dipl.-Ing. Dr. techn., Technische Universität Wien, Fakultät für Architektur und Raumplanung, Institut für Raumplanung |
| Havlíš Karel, doc. Ing. arch., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta architektury, Ústav urbanismu |

| |
|--|
| 87p20 (83p7 + 2 VP) Servus Tschechien, ahoy Rakousko! Grazer-Pilsner didaktische Tage in Pilsen - Kulturhauptstadt 2015. Volume 5 |
| Schicker Stephan, MMag. phil., Pädagogische Hochschule Steiermark, Inst. f. Diversität und Internationales |
| Ehrenmüller Jürgen, Mag. phil., Západočeská univerzita v Plzni, Fakulta pedagogická, Katedra německého jazyka |

| |
|---|
| 87p21 (84p20 + 2 VP) Ahoy Rakousko! Grazer-Pilsner interkulturelle Tage in der Steiermark |
| Schicker Stephan, MMag. phil., Pädagogische Hochschule Steiermark, Inst. f. Diversität und Internationales |
| Ehrenmüller Jürgen, Mag. phil., Západočeská univerzita v Plzni, Fakulta pedagogická, Katedra německého jazyka |

Wissenschaftliche Tagungen, Seminare und Workshops – 1 Projekte

| |
|--|
| 85p5 --- Intensive workshop on oTree and Python for Ph.D. students and postgraduate researchers from Czech Republic and Austria |
| Greiner Ben, Prof. Dr., Wirtschaftsuniversität Wien, Competence Center for Experimental Research |
| Reggiani Tommaso, Ph.D., Masarykova univerzita, Ekonomicko-správní fakulta, Laboratoř experimentální ekonomie MU |

Fachexkursionen für Studierende – 2 Projekte

| |
|--|
| 87p8 (84p19, 81p13) Fachexkursion "Gramatik mit Pfiff: ästhetisch - mehrsprachig - kreativ" |
| Dvorceký Michal, Mgr., PhD., Universität Wien, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Germanistik |
| Janíková Věra, Prof. PhDr., Ph.D., Masarykova univerzita, Pedagogická fakulta, Katedra německého jazyka a literatury |

| |
|--|
| 87p10 (84p4) Wissenschaftliche Exkursion - Projekt dreier Universitäten 19. - 22.5.2020 |
| Salmhoferová Naděžda, Dr. phil., Universität Wien, Institut für Slawistik |
| Gejgušová Ivana, Doc. PhDr. Ph.D., Ostravská univerzita v Ostravě, Pedagogická fakulta, Katedra českého jazyka a literatury s didaktikou |

Publikation – 1 Projekt

| |
|--|
| 86p1 (81p5) Millner, A. /Pfeiferová D. /Scuderi, V.: Experimentieräume in der österreichischen Literatur, Plzeň 2019. (Konferenzband) |
| Millner Alexandra, Mag. Dr., Universität Wien, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Germanistik |
| Pfeiferová Dana, doc. PaedDr., Ph.D., Západočeská univerzita v Plzni, Pedagogická fakulta, Katedra německého jazyka |

Sommerkollegs – 2 Projekte

| |
|---|
| 87p2 (84p2 + 19 VP) Sommerkolleg Poděbrady 2020 |
| Pehm Georg, Mag., Fachhochschule Burgenland GmbH, Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen |
| Žmudová Štěpánka, Mgr., Univerzita Karlova, UJOP, Studijní středisko Poděbrady |

| |
|--|
| 87p3 (84p1 + xy VP) univie: summer school for Czech-Austrian Language Tandem: Sommerkolleg České Budějovice 2020 |
| Salmhoferová Naděžda, Dr. phil., Universität Wien, Institut für Slawistik |
| Kusová Jana, Mgr. Ph.D., Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích, Pedagogická fakulta, Katedra germanistiky |

Summerschools – 3 Projekte

| |
|--|
| 85p1 (80p6) Interdisciplinary Bilateral Summer School on Energy Systems in Austria and the Czech Republic 2019 |
| Ajanovic Amela, Dr. Dipl.-Ing., Technische Universität Wien, Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe |
| Jílková Jiřina, Prof., Ph.D., Univerzita J.E. Purkyně v Ústí nad Labem, Fakulta sociálně ekonomická |

| |
|--|
| 85p6 (82p7) International Summer School 2019 on Deep Learning and Data Science |
| Möller Torsten, Univ.-Prof, Ph.D., Universität Wien, Fakultät für Informatik, Forschungsgruppe Visual Data Analysis |
| Krömer, Ph.D. Pavel, doc. Ing., VSB-Technická univerzita Ostrava, Fakulta elektrotechniky a informatiky, Katedra informatiky |

| |
|--|
| 87p15 (85p1 + xy VP) Interdisciplinary Bilateral Winter and Summer School on Energy Systems in Austria and the Czech Republic 2020 |
| Ajanovic Amela, Dr. Dipl.-Ing., Technische Universität Wien, Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe |
| Jílková Jiřina, Prof, Ph.D., Univerzita J.E. Purkyně v Ústí nad Labem, Fakulta sociálně ekonomická |

Zahl der bewilligten Projekte im Rahmen des Programms AKTION im Jahre 2019 nach Bildungsinstitutionen:

| Institution in Österreich | <i>Zahl bewilligter Projekte</i> | Institution in Tschechien | <i>Zahl bewilligter Projekte</i> |
|---|----------------------------------|--|----------------------------------|
| Universität Wien | 8 | Masaryk-Universität | 6 |
| Technische Universität Wien | 4 | Westböhmische Universität Pilsen | 3 |
| Universität für Bodenkultur Wien | 3 | Technische Universität Brunn | 3 |
| Pädagogische Hochschule Steiermark | 2 | J. E. Purkyně Universität Aussig an der Elbe | 3 |
| Fachhochschule Burgenland, GmbH, Eisenstadt | 2 | Universität Ostrau | 2 |
| Montanuniversität Leoben | 2 | Wirtschaftsuniversität Prag | 2 |
| Universität Salzburg | 1 | Karlsuniversität | 2 |
| Wirtschaftsuniversität Wien | 1 | Südböhmische Universität Budweis | 2 |
| Pädagogische Hochschule Tirol | 1 | Mendelsuniversität Brunn | 1 |
| Pädagogische Hochschule Oberösterreich | 1 | Technische Universität Prag | 1 |
| Fachhochschule Salzburg GmbH | 1 | Technische Universität Ostrau | 1 |
| Insgesamt | 26 | | 26 |

Leitungsgremium

Mitglieder des Leitungsgremiums im Jahre 2019:

Mgr. Daniel KUBÁT, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Prag

JUDr. Mag. iur. Michal MALACKA, Ph.D., MBA, Palacký Universität, Olmütz

Ao. Univ.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. Bob MARTENS, Technische Universität Wien

Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Michael NEWERKLA, Universität Wien, **stv. Vorsitzender**

Prof. Dr. Jiří PEŠEK, CSc., Karlsuniversität, Prag

Doc. PaedDr. Dana PFEIFEROVÁ, Ph.D. Südböhmische Universität, Budweis

MR Mag. Eva PHILIPP, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Wien

Prof. (FH) Dr. Maximilian SCHACHNER, FH Krems

Univ.-Prof. Dr. Erika WAGNER, Universität Linz

Prof. Ing. Zdeněk ŽALUD, Ph.D., Mendel-Universität Brunn, **Vorsitzender**

Berater: *Doc. RNDr. Jan STANĚK, CSc.*, Chemisch-Technologische Hochschule, Prag

Beobachter: *Dr. Andreas SCHMIDINGER*, Österreichisches Kulturforum, Prag,

Iris REINGRUBER, Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH.

Es fanden drei **Sitzungen des Leitungsgremiums** im Jahre 2019 statt:

- 84. Sitzung am 23./24. 1. 2019 in Prag
- 85. Sitzung am 5./6. 6. 2019 in Krems
- 86. Sitzung am 9. 10. 2019 Online-Sitzung

Öffentlichkeitsarbeit

PR-Aktivitäten des Programms AKTION seitens der Geschäftsführung:

- am 7. 2. 2019 fand im DZS in Prag ein Informationsseminar über das Angebot der bilateralen und multilateralen Programme für die Mitarbeiter der Auslandsabteilungen der tschechischen öffentlichen Hochschulen statt;
- am 14. 2. 2019 nahmen Frau Bečánová Hamplová und am 21. 2. Frau Hanžlová an den Veranstaltungen der Landwirtschaftlichen Universität in Prag teil: Erasmus Days und Jobmesse
- am 28. 2. 2019 nahm Frau Hanžlová an der Dienststellenleitersitzung der Botschaft der Österreichischen Republik in Prag teil;
- am 14. 3. 2019 hat Frau Bečánová Hamplová Studierende der Karlsuniversität über das Stipendienangebot der AKTION informiert im Rahmen einer Veranstaltung für Studienaufenthalte in deutschsprachige Ländern.
- Frau Bečánová Hamplová nahm am 11. 9. 2019 an einem Informationsseminar für Mitarbeiter der Auslandsabteilungen der tschechischen öffentlichen Hochschulen über das Angebot der bilateralen und multilateralen Programme des DZS teil, welches an der Palacký Universität in Olmütz stattfand;
- am 23. 10. 2019 informierte Frau Hanžlová an einem Messestand des DZSs im Rahmen des „International Day“ an der Technischen Universität in Prag;

- am 5. 11. 2019 informierte Frau Hanžlová an einem Messestand des DZSs im Rahmen des „International Day“ an der Technischen Universität in Reichenberg;
 - am 20. 11. 2019 informierte Frau Bečánová Hamplová im Rahmen der Veranstaltung „International Day“ am Stand des DZSs Studierende der Universität Königgraz sowie im Rahmen einer Präsentation über das Stipendienangebot der AKTION;
 - am 28. 11. 2019 informierte Frau Bečánová Hamplová die österreichischen Lektorinnen und Lektoren über das Stipendienangebot und Projektförderung der AKTION im Rahmen der Lektorentagung am ÖKF in Prag;
 - am 12. 12. 2019 informierte Frau Bečánová Hamplová Studierende der Karlsuniversität über das Stipendienangebot der AKTION im Rahmen einer Veranstaltung für Studienaufenthalte in deutschsprachige Ländern.
- Im Oktober 2019 wurde die neue **Broschüre** in tschechischer Sprache mit Beispielen über Erfahrungen während der Stipendienaufenthalte in allen Stipendienkategorien sowie Erfahrungen im Rahmen der mehrjährigen Kooperationsprojekte herausgegeben.

Arbeitsbesuche bei bewilligten AKTIONs-Projekten:

- am 11./12. 7. 2019 besuchte Frau Bečánová Hamplová das Sommerkolleg in Budweis, Projekt Nr. 84p1, wo sie ein Gespräch mit einer der bedeutenden tschechischen Schriftstellerin Radka Denemarková geführt hat. Das Gespräch wurde dann auf der Web-Seite und in allen Sozialnetzen des DZS veröffentlicht sowie im Newsletter des Institutes für Slawistik der Universität Wien.
- am 26./27. 8. 2019 besuchte Frau Hanžlová die Konferenz im Rahmen des Projektes 83p2 an der Technischen Universität in Brunn.

Teilnahme an der CZEDUCON des DZSs und an der Hochschultagung des OeADs

- am 6. / 7. 11. 2019 fand in Prag zum zweitenmal die Veranstaltung **CZEDUCON** – Forum für Internationalisierung der Hochschulen statt. Mag. Jürgen Ehrenmüller, Lektor an der PeF ZČU in Pilsen, sowie Frau Hanžlová und Frau Bečánová Hamplová nahmen daran teil; Herr Mag. Jürgen Ehrenmüller hat seine Präsentation mit dem Titel „Graz-Pilsen: Internationale Zusammenarbeit in Bildung als ein Horizont und Motor gegenseitiger Studentenaustausch“ auf Tschechisch vorgetragen.
- am 18. – 19. 11. 2019 nahmen Frau Philipp, Herr Schedl, Frau Hanžlová und Frau Bečánová Hamplová an der OeAD- **Hochschultagung** 2019 in Wien teil, die alljährlich stattfindet und für alle Beteiligten eine wichtige Informationsquelle über die Internationalisierung im Hochschulsektor ist.

Finanzbericht

Die Basis des Finanzvolumens bildete die Dotierung des Ministeriums für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik (**MŠMT**), für das Jahr 2019 – **CZK 6.565.469,-**. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) der Republik Österreich stellte gemäß dem Arbeitsprogramm zur "AKTION Österreich - Tschechische Republik, Wissenschafts- und Erziehungskooperation", das in Prag am 30. 6. 2015 für die Jahre 2016 – 2019 (resp. 2022) verlängert wurde, den Beitrag im

Verhältnis 1:1 zu der Dotierung des MŠMT zur Verfügung. Für das Jahr 2019 betrug die Einlage des **BMBWF €255.092,51,-**.

Finanzbestand der Euroeinlage

Während des Jahres 2019 wurden sämtliche Kosten gedeckt, auch die Kosten der bewilligten Projektunterstützungen und zuerkannten Stipendien des Vorjahrs.

(Der Aufbrauchszeitraum endet bei den Projekten am 31. 12. des Folgejahres; Stipendien werden in einem Jahr für das ganze nächste akademische Jahr zuerkannt, d. h. bis 30. 6. des Folgejahres).

EUR-Einnahmen-Ausgabenrechnung des Jahres 2019 per 31. 12. 2019:

| Einnahmen | Ausgaben |
|--|---|
| Anfangsbestand Kto. 96771 zum 1. 1. 2019 EUR 224.457,93 | Projektunterstützungen EUR 72.595,35 |
| Einlage BMBWF f. 2019 EUR 255.092,51 | Stipendien Incoming/Outgoing EUR 156.500,00 |
| Refundierung vom MŠMT 1. ½ 2019 EUR 18.480,00 2. ½ 2019 EUR 9.360,00 | Verwaltung, Sitzungskosten EUR 10.830,58 |
| | Saldo per 31. 12. 2019 EUR 267.464,51 |
| Endbestand EUR 507.390,44 | EUR 507.390,44 |

Aus dem Saldo sind die offenen Verbindlichkeiten fürs 2020 in der Höhe von **€158.965,25** vergütet. Der Restbetrag aus der Einlage des Jahres 2019 macht die Summe von **€108.499,26**

EUR-Restbeträge von Projekten im 2019

Die im Jahre 2019 entstandenen Restbeträge aus den bewilligten Projektdotationen in der Höhe von **EUR 21.517,17** stehen am Konto der AKTION A – CZ beim OeAD für das Jahr 2020 zur Verfügung.

Im Jahre 2019 wurden **37** Projekte beendet. Insgesamt entstanden Euro-Restbeträge bei **27** beendeten Projekten.

Finanzbestand der Kroneneinlage

Das Kronenbudget wird laut Gesetz Nr. 218/2000 nach Jahren abgerechnet. Von der Jahresdotations **CZK 6,565.469,--** werden sämtliche während des Jahres getätigten Ausgaben abgezogen, und auch jene Ausgaben, die die bewilligten Projekte und zuerkannten Stipendien vom Vorjahr betreffen.

Anweisungen / Ausgaben in CZK im Jahre 2019 bis 31. 12. 2019:

| | |
|--|---------------------|
| Verwaltung | 1,192.902,27 |
| Gremiumssitzungen | 48.566,73 |
| Stipendien f. Studierende aus A in CZ | 59.000,00 |
| Zusatzstipendien f. Studierende aus CZ in A | 719.600,40 |
| Sommersprachkursstipendien für Studierende aus A in CZ | 615.600,00 |
| Kooperationsprojekte | 1,757.109,00 |
| <u>2 Sommerkollegs</u> | <u>928.514,00</u> |
| Insgesamt | 5,321.292,40 |

Die Summe der reinen Ausgaben aus der Einlage des MŠMT für das Jahr 2019 betrug **CZK 5,001.226,06** (die Summe der an MŠMT rückbezahlten Restbeträge betrug CZK 320.066,34).

Die Verbindlichkeiten in der Höhe von **CZK 534.000,--** (2019 bewilligte Stipendien, die erst 2020 kostenwirksam werden) sind aus der Kroneneinlage des MŠMT für das Jahr 2020 zu bedecken.

Insgesamt entstanden Restbeträge in CZK bei **21** von **37** im Jahre 2019 beendeten Projekten.

Beendete Kooperationsprojekte im Jahre 2019

Im Jahre 2019 wurden bis 31. 12. 2019 **37 Kooperationsprojekte** beendet. Bis 2. 6. 2020 wurden alle ordnungsgemäß abgerechnet und die Schlussberichte übermittelt. Eine Übersicht liefert Anlage Nr.1 des Rechnungsprüfungsberichtes und ist auch in der Projektdatenbank enthalten: <http://www.dzs.cz/cz/aktion-ceska-republika-rakousko/database-projektu/> .

Rechnungsprüfung über das Jahr 2019

Die österreichische Rechnungsprüferin Frau Iris Reingruber hat am 27. 05. 2020 in Wien bei der OeAD-GmbH und die tschechische Rechnungsprüferin Ing. Jana Selingerová hat am 11. 05. 2020 in Prag bei der Geschäftsführung der AKTION Österreich – Tschechische Republik die Kontrolle durchgeführt.

Das Leitungsgremium hat die von den Rechnungsprüfern vorgeschlagene Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2019 beschlossen (s. Bericht über die Rechnungsprüfung 2019).

Verwaltung

Büro der Geschäftsführung in Prag:

Geschäftsführerin: **Ing. Helena Hanžlová**

Sachbearbeiterin: **PhDr. Martina Bečánová Hamplová**

Na Poříčí 1035/4, CZ – 110 00 Praha 1

Tel.: +420-221 850 506 / 513

E-Mail: aktion@dzs.cz

Internet: <http://www.dzs.cz>

ICM - Zentrum für Internationale Kooperation & Mobilität der OeAD-GmbH in Wien:

Länderreferent: **Mag. Michael Schedl / Mag. Kathrine Baumann**

Ebendorferstr. 7, A - 1010 Wien

Tel.: +43-1-53408-454

E-Mail: michael.schedl@oead.at

Internet: <http://www.oead.at>

Wir danken im Namen der unterstützten Studierenden, Lehrenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern allen, die sich an der Beurteilung und der Auswahl der Stipendienbewerbungen und der Projektanträge beteiligt haben.

Dieser Bericht ist auch auf der Web-Seite der AKTION abrufbar.

April 2020

Helena Hanžlová

Eva Philipp

Martina Bečánová Hamplová